

Die Mechanik IA Übung ist für alle Studierende eine Pflichtlehrveranstaltung und stellt für viele eine große Herausforderung dar. Zurzeit erfolgt die Beurteilung dieser leider nicht einheitlich. Bei einem Großteil der Gruppen zählt für eine positive Beurteilung der Übung nur die Punktzahl der jeweiligen Kenntnissnachweise, wohingegen bei anderen Gruppen die Möglichkeit besteht, einen Teil dieser zu erreichenden Punkte durch Mitarbeit zu absolvieren.

Alle Gruppen können auf die gleiche Punktzahl von 30 Punkten pro Teilabschnitt kommen, jedoch unterscheidet sich die erreichbare Punktzahl bei den Kenntnissnachweisen. Gruppen, in denen Punkte durch Mitarbeit gesammelt werden, können pro Kenntnissnachweis max. 24 Punkte erreichen und die restlichen Punkte durch Mitarbeitsabgaben erzielen, während bei anderen Gruppen nur der Kenntnissnachweis zur Beurteilung herangezogen wird. Erreichen also zwei Studierende beide die Punktzahl von 13 Punkten beim Kenntnissnachweis, so kann es sein, dass eine_r, trotz der gleichen erbrachten Leistung beim Kenntnissnachweis, positiv beurteilt wird, während der_die andere eine negative Note auf die Lehrveranstaltung bekommt.

Jenen Studierenden, für die diese Übung ohnehin eine große Herausforderung darstellt, wird somit, sofern sie nicht in die entsprechende Gruppe kommen, das Bestehen dieser Lehrveranstaltung erschwert. Daher sollten alle Gruppen die Chance auf die gleiche Benotung der Lehrveranstaltung und somit die Chance haben, einen Teil der zu erreichenden Punkte pro Teilabschnitt durch Mitarbeitspunkte zu erreichen.

Die Hochschulvertretung Leoben möge daher beschließen, dass:

- der_die Referent_in für Bildungspolitik Gespräche mit dem Institut für Mechanik aufnimmt. Ziel dieser Gespräche soll sein, dass eine einheitliche Beurteilung für alle Studierende gewährleistet wird und alle Teilnehmer_innen die Möglichkeiten haben, einen Teil der Punkte pro Teilabschnitt durch Abgaben von Hausübungen zu erreichen.
- der_die Referent_in für Bildungspolitik vom Ausgang der Gespräche bei der ersten ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung im Wintersemester 2022/23 berichtet.